



Mit der Eisenbahn nach Tibet

Eine einzigartige Reise, die Sie von Xining bzw. Golmud in der Provinz Qinghai durch das Tibetische Hochland nach Lhasa führt. Die kürzlich eröffnete „Qinghai-Tibet-Bahn“ bricht Weltrekorde: Sie fährt in einer Höhe von über 4000 Metern durch eine atemberaubende Landschaft, vorbei an traumhaft schönen Seen und Gebirgen. Keine Eisenbahntrasse der Welt kann sich mit diesem Wunderwerk messen. Sie passieren im Schlafwagen den höchsten Bahnhof der Welt; er heißt Tangula und liegt in einer Höhe von 5068 Metern.

Da im Tibetischen Hochland der Sauerstoffgehalt nur halb so hoch ist wie im Flachland, werden die Waggons mit zusätzlichem Sauerstoff versorgt. Tibet, das Dach der Welt, ist ein offener Himmel, umgeben von Traumlandschaften, die mystischen Paradiesen gleichen. Großartige Monumente und friedliche Menschen mit klaren Augen und offenen Herzen prägen dieses Land.

PREIS

Reisekosten: ab € 1.990,-

EZ-Zuschlag: € 340,-

TERMINE

27.03. - 07.04.	€ 1.990,-
15.05. - 26.05.	€ 2.190,-
17.07. - 28.07.	€ 2.250,-
11.09. - 22.09.	€ 2.290,-
09.10. - 20.10.	€ 2.290,-

LEISTUNGEN

- ▶ Linienflug mit Lufthansa und Air China, eventuell andere Fluggesellschaften, Inlandflüge mit Air China, Touristenklasse, 20 kg Freigepäck, Bordservice
- ▶ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 250,-)
- ▶ Reise gemäß Programm (Änderungen möglich). Unterbringung in ****/**** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, oben erwähnte Verpflegung in Tibet und China.
- ▶ Bahnfahrt 2. Klasse Schlafwagen (1. Klasse auf Anfrage)
- ▶ Gepäcktransfers, Transporte in landesüblichen Fahrzeugen. Eintrittsgebühren
- ▶ Info-Material
- ▶ Deutsch- eventuell englischsprachige einheimische Reiseleitung
- ▶ Österreichische Reisebetreuung, wenn die Teilnehmerzahl von 18 Personen erreicht wurde.
- ▶ Kundengeldabsicherung durch Bankgarantie

Nicht im Pauschalpreis inkludiert:

Bustransfer Linz - München - Linz, Visumbesorgung, Trinkgelder, Parkplatz, Versicherungen, Verpflegung im Zug, Getränke und nicht erwähnte Mahlzeiten.

Wichtiger Hinweis: Wir sind bemüht, die Reise programmgemäß durchzuführen. Aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, Fahrplanänderungen, witterungsbedingter oder behördlicher Maßnahmen, kann es denn noch zu Programmänderungen oder Umstellungen im Reiseverlauf kommen. Solche Änderungen müssen akzeptiert werden und können keinen Refundierungsgrund darstellen.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Flugaufzahlung ab Wien oder andere Bundesländer auf Anfrage.

1. Tag: Österreich - Peking

Am Nachmittag Bustransfer ab Linz nach München (fakultativ). Abflug ab München nonstop nach Peking. Oder Flug von Wien via Frankfurt nach Peking.

2. Tag: Peking (A)

Ankunft in der chinesischen Hauptstadt am späten Vormittag. Die Stadt Peking ist das Zentrum chinesischer Kunst und Kultur und gleichzeitig Chinas modernste Metropole. Begrüßung durch die chinesische Reiseleitung. Transfer zum Hotel. Am Nachmittag besichtigen Sie den Tian-An-Men-Platz, einen der größten Plätze der Welt. Bummel im Bei Hai-Park. Nächtigung.

3. Tag: Peking - Xining - Lhasa (FA)

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Abflug nach Xining. Die Stadt liegt im Nordosten der Provinz Qinghai, am Fluß Huangshui. Xining wurde vor über 2200 Jahren gegründet. Dank der strategisch günstigen Lage, beginnt hier eine der wenigen Zugangsstraßen nach Tibet.

Besichtigung des berühmten Kumbum-Klosters. Es wurde von 1560 bis 1577 errichtet und ist auch unter dem Na-



men „Tempel der unendlich vielen Bilder Buddhas“ bekannt. Es wird zu den sechs größten lamaistischen Tempelkomplexen Chinas gezählt. Der Reformator Tsongkhapa (1357-1419), der Begründer der Gelbmützen-Schule, soll hier geboren worden sein. Es handelt sich um eine gewaltige Sakralanlage mit Pagoden, Palästen, Tempelhallen Loggien und Mönchszellen. Am Abend Transfer zum Bahnhof und Beginn der Bahnfahrt über das Qinghai-Tibet-Plateau nach Lhasa. Entlang der alten Karawanenpfade wurde die höchstgelegene Bahnstrecke der Welt errichtet. Die Fahrt nach Lhasa dauert ca. 28 Stunden (1972 km).

4. Tag: Im Zug unterwegs nach Lhasa (A)

Unterwegs auf der neu gebauten Trasse nach Lhasa. Ankunft in Lhasa am Abend. Nächtigung.

5. - 6. Tag: Lhasa (FMA)

Beginn der Besichtigungen: Altstadt, Sommerpalast des Dalai Lama, Spaziergang auf dem „Barkor“, der inneren Ringstraße Lhasas. Nomaden in ihren schweren Pelzen aus den nördlichen Changtang-Steppen, Frauen mit 108 Zöpfen und schwerem Silberschmuck, Wandermönche, Heilige und religiöse Artikel anbietende Händler prägen das Straßenbild. Vormittag haben Sie Zeit zur Besichtigung des Potala-Palastes (Winterresidenz des Dalai Lamas). Seine goldenen Dächer sind von jedem Punkt der Stadt zu sehen. Das Bauwerk ist ein wahres Weltwunder. Weiters besuchen wir das in der Umgebung von Lhasa gelegene Kloster Drepung (größtes monastisches Zentrum der tibetischen Welt). Hier lebten einst 8.000 Mönche. Eine andere Klosteranlage ist Sera, 5 km nördlich von Lhasa. Heute leben hier wieder 800 Mönche. Bekannt durch seine Akademie. Weitere Besichtigungen: Staatsorakel, Stadtempel „Jo-Khang“.

7. Tag: Lhasa - Gyantse (FMA)

Nach dem Frühstück Busfahrt nach Gyantse, 264 km südwestlich von Lhasa. Sie fahren zuerst entlang des Lhasa-Flusses, dann hinauf in die Berge, überqueren zwei ca. 4700 m hohe Pässe, bevor

Sie nach einer mehrstündigen Busfahrt Gyantse erreichen. Besichtigungen: Kloster Palkor Choide, Tschörten (der größte Tibets). Nächtigung.

8. Tag: Gyantse - Xigaze (FMA)

Weiterfahrt nach Xigaze. Sitz des Pantschen Lama, des zweiten geistigen Oberhauptes der Tibeter neben dem Dalai Lama. Besichtigungen im berühmten Tashi Lhunpo-Kloster (Residenz). Das Kloster besteht aus mehreren roten Gebäuden in verschiedener Höhe, jedes mit einem weithin leuchtenden goldenen Dach bekrönt. Wenn möglich Besuch einer Werkstätte, in der Kultgegenstände für die Klöster erzeugt werden. Manchmal wird man eingeladen zu Tschang (Gerstenbier) und Yakbuttertee. Nächtigung.

9. Tag: Xigaze - Lhasa (FMA)

Besuch des Basars. Im Laufe des Tages Rückfahrt nach Lhasa. Nächtigung.

10. Tag: Lhasa - Chengdu (FM)

Morgens Transfer zum Flughafen und Flug mit Air China nach Chengdu, der Hauptstadt der Provinz Sichuan, Schwesterstadt von Linz. Chengdu hat ca. 9 Millionen Einwohner, ist eine berühmte Kulturstadt und zugleich die Heimat der Padabären. Besichtigungen: Das Aufzucht-Zentrum der Padabären, ein traditionelles Teehaus. Nächtigung.

11. Tag: Chengdu - Peking (FM)

Weitere Besichtigungen: Du Jiang Yan-Bewässerungsanlage aus der Kaiserzeit, San Xin Due-Museum und einen Markt. Am Abend Transfer zum Flughafen und Abflug nach Peking. Transfer zum Hotel.

12. Tag: Peking - Österreich (F)

Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Europa. Ankunft in Linz bzw. Wien am Abend.

Verlängerungsmöglichkeit in China auf Anfrage.